

## Research Project

Dissertation: Selbstbestimmungsrecht des minderjährigen Patienten bei medizinischen Eingriffen und rechtmässiges Alternativverhalten bei dessen Verletzung in der Schweiz und Deutschland

### **Project funded by own resources**

**Project title** Dissertation: Selbstbestimmungsrecht des minderjährigen Patienten bei medizinischen Eingriffen und rechtmässiges Alternativverhalten bei dessen Verletzung in der Schweiz und Deutschland

**Principal Investigator(s)** [Schwenzer, Ingeborg](#) ;

**Co-Investigator(s)** [Rumetsch, Virgilia](#) ;

### **Organisation / Research unit**

Departement Rechtswissenschaften / Ordinariat Privatrecht, Rechtsvergleichung, internationales Handels- und Schiedsrecht (Schwenzer)

**Project start** 01.01.2010

**Probable end** 17.11.2012

**Status** Completed

Die vorliegende Arbeit befasst sich aus einer praxisbezogenen Sicht mit den unterschiedlichen Aspekten von Selbstbestimmungsrechten minderjähriger Patienten bei medizinischen Eingriffen, hinsichtlich derer die Rechtspraxis der Schweiz und Deutschlands in weiten Teilen divergiert. Die Darstellung reicht vom Vertragsschluss über Einwilligung, Aufklärung, Urteilsfähigkeit unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indikationsgrade von elektiven Eingriffen bis hin zu vital indizierten Eingriffen. Besondere Probleme bei Arzneimittelbehandlung, speziell der bei Minderjährigen häufige Off-Label-Use, sowie spezialgesetzlich normierte Eingriffe, wie Knochenmarkspende und genetische Untersuchungen, werden dargestellt. Neben den Wechselwirkungen der unterschiedlichen Rechtsgebiete, insbesondere sozial- und privatversicherungsrechtlicher Aspekte, werden die historische Entwicklung der aktuellen Rechtslage unter Berücksichtigung neuer Gesetze, wie dem Humanforschungsgesetz in der Schweiz und dem Patientenrechtegesetz in Deutschland, kontextbezogen beleuchtet. Zahlreiche minderjährigenbezogene Beispiele von Appendektomie über Tonsillektomie bis zu fremdnützigen Blutstammzellentnahmen veranschaulichen die entwickelten Lösungen anhand aktueller medizinischer Studien und Fachliteratur zum Vorgehen, zu Risiken sowie zu physischen und psychosozialen Belastungen einzelner Eingriffe. Abschliessend werden die Auswirkungen der Unterschiede bei grenzüberschreitenden Behandlungen betrachtet.

Promotion am 17.11.2012.

### **Financed by**

University funds

**Add publication**

**Add documents**

**Specify cooperation partners**